

ERNEUTE VERHÄNGUNG DES KRIEGSDENKMALS AM STEPHANPLATZ

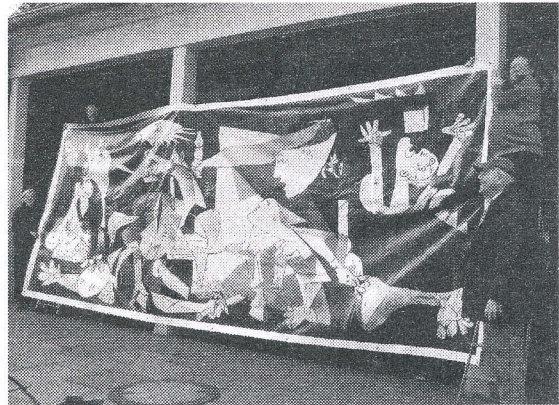
Foto: nko

Mehr als 4 Meter breit und 2,50 Meter hoch ist das Banner, das die Willi-Bredel-Gesellschaft hier vor seinem Büro in Ohlsdorf erstmals präsentiert. Das neue Banner zeigt das berühmte Bild „Guernica“, das der spanische Maler Picasso vor 75 Jahren unmittelbar nach der Zerstörung der baskischen Stadt Gernika (Guernica) durch die Bomber der deutschen „Legion Condor“ geschaffen hat.

Am Jahrestag der Bombardierung, am 26. April, will die Bredel-Gesellschaft zusammen mit dem Hamburger Forum und

weiteren Vereinen ab 17:30 Uhr mit diesem Tuch das kriegsverherrlichende 76er Denkmal am Stephansplatz zu hängen. Auch will dann der Geschichtsverein erstmals die Namen aller 44 Hamburger verlesen, die gegen Franco an der Seite der Spanischen Republik für die Demokratie gefallen sind.

Nko, 17.04.12



CD: „Bundeswehr raus aus den Schulen!“

Gegen Kriegspropaganda hilft nur Aufklärung durch Kritik. Linksjugend [solid] Hamburg vertreibt daher unter dem Titel „Bundeswehr raus aus den Schulen!“ ab dem heutigen 10. April 2012 eine Musik-CD für SchülerInnen, Jugendliche und alle, die politische Hip-Hop-Musik mögen und die Kriegspropaganda der Bundesregierung und Bundeswehr an Schulen ablehnen.

Die Künstler Chefket, Albino, Holger Burner, Master Al, Boykott, Callya und andere transportieren mit ihrer Musik nicht nur Kritik an der Rekrutierungs- und Werbepraxis der Bundeswehr an Schulen, der Militarisierung der deutschen Gesellschaft und der deutschen Rüstungsindustrie, sondern auch an zahlreichen an-

deren Missständen unserer Gesellschaft.

Mit einem eigens für die CD produzierten Track zum wachsenden Problem der Bundeswehr an Schulen machen die Künstler darauf aufmerksam, dass es den Jugendoffizieren der Bundeswehr bei ihren Schulbesuchen nicht um politische Bildung geht, sondern um Werbung für die kriegerische Politik der BRD und die Rekrutierung neuer Soldaten. Bei der Release-Aktion am 10. April 2012 mit Live-Musik vor dem gemeinsamen Oberstufenhaus des Helene-Lange- und KAIFU-Gymnasiums in Hamburg fand die CD unter den Schülern großen Zuspruch.

Die komplette CD kann mitsamt einem Info-Paket zur Gegenaufklärung bei Linksjugend [solid] Hamburg gegen Por-

tokosten und Spenden bestellt werden. Die Songs der CD stehen aber auch im Internet auf der Homepage www.solid-hamburg.org kostenlos zum Download zur Verfügung. Die Lieder können zudem auf unserem neuen youtube-Channel gehört werden: <http://bit.ly/Ib4BYU>

Die Pressesprecherin der Linksjugend [solid] Hamburg, Christin Bernhold, erklärt zur Publikation: „Die Bundeswehr rekrutiert widerrechtlich an Schulen. Wir lehnen die Schulbesuche der Bundeswehr ab. Subtile oder offene Kriegspropaganda haben an Schulen nichts zu suchen. Wir hoffen, mit der Publikation unserer CD ein wenig darüber aufklären zu können, warum sie aus den Schulen verschwinden muss.“ Zu den Hintergründen der Werbe-